



\_incluso-LERNstudio\*

**Weiterführende Unterstützung  
bis zum erfolgreichen Lehrabschluss**

# **incluso-LERNstudio\*: Das Wichtigste auf einen Blick**

**Seit 2002 unterstützt incluso junge Migrantinnen und Migranten bei der Suche nach einer Lehrstelle. Im August 2019 startet incluso mit einem Zusatzangebot: Mit dem incluso-LERNstudio\* erhalten die Jugendlichen neu auch Unterstützung während der Lehre.**

## **Ausgangslage**

Seit 2002 setzt sich das Mentoringprogramm «incluso» für mehr Chancengerechtigkeit von jungen Migrantinnen und Migranten auf dem Lehrstellenmarkt ein. Jährlich vermittelt incluso rund 70 Jugendlichen (Mentees) engagierte und kompetente Berufspersonen (Mentorinnen und Mentoren), die den Lehrstellensuchenden ihr Wissen, ihr Netzwerk sowie ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Die Begleitung ist individuell und ressourcenorientiert und dauert in der Regel so lange, bis eine Lehrstelle oder eine andere geeignete Anschlusslösung gefunden ist, längstens aber bis Ende des Schuljahres.

Mehr als die Hälfte der incluso-Mentees lebt seit weniger als drei Jahren in der Schweiz – sie sind spät in die Schweiz migriert. Sie haben eine andere Bildungssozialisation und sind gefordert, ihre sprachlichen und schulischen Kompetenzen rasch aufzubauen, damit ihnen der Berufseinstieg gelingt. Trotz dieser anspruchsvollen Ausgangslage finden viele incluso-Jugendliche in Zusammenarbeit mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor eine Lehrstelle oder eine Vorlehre.

Gemäss Bundesamt für Statistik zählt jedoch gerade die Gruppe der Spätmigrierten zur Gruppe mit erhöhtem Risiko einer Lehrvertragsauflösung oder eines Lehrabbruchs<sup>1</sup>. Rund ein Fünftel aller Lehrverträge werden frühzeitig aufgelöst, die meisten im ersten Lehrjahr. Lehrvertragsauflösungen bedeuten nicht immer einen Lehrabbruch: rund 80 % steigt nach einer Lehrvertragsauflösung wieder in eine Lehre ein. Doch die Wiedereinstiegsquote ist stark vom Migrationsstatus und der Nationalität der Jugendlichen abhängig. Die Lernenden mit ausländischem Pass, die im Ausland geboren sind, steigen nach einer Lehrvertragsauflösung mit 67 % deutlich seltener wieder in eine berufliche Grundbildung ein als Lernende mit Schweizer Pass (Wiedereinstiegsquote von 80 %). Dasselbe gilt für in der Schweiz geborene Lernende mit ausländischem Pass, deren Wiedereinstiegsquote bei 74 % liegt.

Um Lehrabbrüchen vorzubeugen, startet Caritas Zürich im August 2019 mit dem Pilotprojekt incluso-LERNstudio\*.

<sup>1</sup>BFS, <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personen-ausbildung/sekundarstufe-II/berufliche-grundbildung-lehrverhaeltnisse.gnpdetail.2018-0254.html>

**Ziele und Wirksamkeit**

Mit dem Zusatzangebot **incluso-LERNstudio\*** werden die Lernenden mit erhöhtem Risiko einer Lehrvertragsauflösung oder eines Lehrabbruchs frühzeitig gefördert und unterstützt. Die ehemaligen **incluso-Mentees** werden damit nachhaltig während der Berufsausbildung begleitet. Im Kleingruppensetting sollen die Teilnehmenden beim Lernen unterstützt werden sowie ihre Kompetenzen aufgebaut und ihre Motivation gestärkt werden. Übergeordnetes Ziel des **LERN-Studios\*** ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung.

**Zielgruppe**

Das **incluso-LERNstudio\*** richtet sich an Lernende zwischen 16 und 25 Jahren – mit Fokus auf Geflüchtete und Spätmigrierte. Primäre Adressaten sind (ehemalige) **incluso-Jugendliche**, die eine Lehre oder Vorlehre begonnen haben und Unterstützung beim Schulstoff der Berufsschule benötigen. Die Teilnahme ist unverbindlich, kostenlos und grundsätzlich auch offen für Nicht-**incluso-Jugendliche**.

**Aktivitäten**

Das **incluso-LERNstudio\*** ist bei der Caritas Zürich an der Beckenhofstrasse 16 in 8006 Zürich domiziliert und ist jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr geöffnet – nach Bedarf sind auch Anpassungen möglich. Ein bis zwei Freiwillige (ehemalige Lehrpersonen) plus eine Person des **incluso-Teams** sind jeweils anwesend und helfen bei Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitungen, Verständnisfragen, Mathematik, Deutsch, Informatik und weiteren Themen, welche die Jugendlichen mitbringen. Das Studio ist vorerst für rund 7 Teilnehmende eingerichtet – zusätzlich stehen zwei Computerarbeitsplätze zur Verfügung.

Das **incluso-LERNstudio\*** ist von August bis Dezember 2019 als Pilot angelegt. In dieser Phase soll herausgefunden werden, welche Themenbereiche gefragt sind, welche Kompetenzen und Ressourcen seitens der Gruppenleitung verlangt sind – und vor allem auch, ob ein Bedarf ausgewiesen werden kann.

**Kontaktperson**

Ciara Grunder, Leiterin **incluso**  
044 366 68 80, [c.grunder@caritas-zuerich.ch](mailto:c.grunder@caritas-zuerich.ch)

